NRW
DIE FRAKTION
SPD

PRESSEKONTAKT
Andreas Hahn
Pressesprecher

Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

0211.884-28 08
andreas.hahn@landtag.nrw.de

Pressestelle
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

0211.884-22 39
spd-presse@landtag.nrw.de

Handout zum Pressegespräch

13. Juni 2023

Eine Bilanz, viele Baustellen – ein Jahr Schwarz-Grün in Zahlen

Unter Schwarz-Grün wird NRW im Schlafwagen regiert. Das Grundproblem der ganzen Regierung: Schwarz-Grün ist keine Koalition für Menschen, die sich Sorgen um ihre Mieten, über steigende Preise oder die Bildungschancen ihrer Kinder machen. Das zeigt der Blick auf die Faktenlage.

Bauen und Wohnen

- Die Zahl der geförderten **mietpreisgebundenen Wohnungen sinkt:**

Förderjahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Anzahl WE[1]	9.301	7.320	6.159	5.463	5.591	5.239	3.993
Regierungsführend	SPD	CDU	CDU	CDU	CDU	CDU	CDU

- Und die Zahl der Neubauten sinkt auch: Trotz der angespannten Wohnsituation sind in NRW **im vergangenen Jahr weniger neue Wohnungen gebaut worden.** Vor allem in den Städten wird wenig gebaut. 2022 sind 47 354 neue Wohnungen fertiggestellt worden. Das sind 4,4 Prozent weniger als im Jahr zuvor. Bei Einfamilienhäusern steht demnach ein Minus von 6,2 Prozent. [2]

Kommunales

- Rund **22 Milliarden Euro Kassenkredite entfallen auf die 396 Kommunen in NRW**. Mit einer Pro-Kopf-Verschuldung von 1.264 Euro pro Einwohnerin bzw. Einwohner liegt NRW auf Platz 2 aller Bundesländer.

- Gab es 2015/2016 über 85.000 Plätze in Landeseinrichtungen, sind es zurzeit nicht einmal 30.000 Plätze zur Unterbringung von Menschen auf der Flucht.[3] Die Kommunen fordern zu Recht 70.000 Plätze.

---

[1] WE = geförderte Wohneinheiten mietpreisgebunden. Zahlen NRW.BANK.
[2] https://www.it.nrw/nrw-2022-wurden-44-prozent-weniger-wohnungen-fertiggestellt-als-ein-jahr-zuvor-125087
[3] Newsletter des Ministeriums „Entwicklungen im Bereich Flucht“ vom 16.05.2023

#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.

- Gleichzeitig hält das Land den Kommunen über eine halbe Milliarde Euro vor, die eigentlich für die Versorgung von Flüchtlingen vorgesehen waren.

Datum MPK	Vom Bund zugesagt für Jahr	Summe Bund	Anteil NRW	Weiterleitung an Kommunen	Einbehalten durch LReg	Quelle
7.4.2022	2022	2 Mrd. €	430,8 Mio. €	100 %	0	
2.11.2022	2022	1,5 Mrd. €	323,1 Mio €	50 %	161,55 Mio. €	Vorlage 18/618, S. 4 / Drs. 18/2585
2.11.2022	2023	2,75 Mrd. €	592,35 Mio. €	50 %	296,175 Mio. €	Drs. 18/2585 / Plenardebatte 24.05.2023
10.5.2023	2023	1 Mrd. €	215,4 Mio. €	50 %	215,4 Mio. €	Drs. 18/2585 / Plenardebatte 24.05.2023
Summen		**7,25 Mrd. €**	**1,56165 Mrd. €**		**673,125 Mio. €**	

Wirtschaft und Energie

- Der **Ausbau Erneuerbarer Energien in NRW stockt.** Schwarz-Grün hat 1.000 neue Windräder bis zum Jahr 2030 versprochen. Der Netto-Zuwachs 2022 lag bei 68 Anlagen – eigentlich müssten es 200 im Jahr sein.

- Im ersten Quartal 2023 sind landesweit lediglich 14 neue Windräder neu ans Netz gegangen. Im Vorjahr waren es bis dahin bereits 26.[4]

[4] https://www.lee-nrw.de/presse/mitteilungen/nrw-windkraft-im-1-quartal-weitaus-mehr-genehmigungen-aber-weiterhin-z/

- Die NRW-Wirtschaft schrumpft um 0,3 Prozent – und damit um 0,2 Prozentpunkte stärker als im Bundesdurchschnitt.[5]

Innen

- Die Polizeiliche Kriminalstatistik belegt einen **Anstieg bei Straftaten**. Gab es im Vor-Corona-Jahr 2019 1.227.929 Delikte waren es im Jahr 2022 1.336.601. Das sind 11 Prozent mehr.[6] Anstiege gab es bei unter anderem bei Häuslicher Gewalt, Körperverletzung, Diebstahl und Raub.

Schule

- Jedes vierte Kind in der vierten Klasse kann nicht richtig lesen[7]. **Es fehlen 200.000 Plätze im offenen Ganztag und 6.700 Lehrkräfte**[8], 56 Prozent der Eltern in NRW beklagen Unterrichtsausfall mehrmals im Monat.[9] Und alleine im Grundschulbereich werden bis 2025 etwa 26.3000 Lehramtsabsolvent*innen fehlen.[10]

- Die Ergebnisse des IQB-Bildungstrends 2021 sind besorgniserregend. Die NRW-Viertklässler*innen schneiden nicht nur im Vergleich zum Bundesdurchschnitt deutlich schlechter ab. Auch im Vergleich zu den Ergebnissen vor fünf Jahren haben sich die Zahlen in NRW weiter verschlechtert. Etwa 20 Prozent der Schüler*innen erreichen nicht die Mindestanforderungen der Kultusministerkonferenz fürs Lesen, in Mathematik scheitern sogar knapp 30 Prozent.

- NRW gibt gerade mal 7.000 Euro pro Schülerin und Schüler pro Jahr aus – und ist damit weit hinter anderen deutschen Bundesländern (Bayern und Hamburg: fast 10.000 Euro).

---

[5] https://www.land.nrw/pressemitteilung/nrw-konjunkturbericht-des-rwi-leibniz-instituts-vorgelegt-2
[6] https://polizei.nrw/presse/nach-corona-statistik-zuwaechse-bei-diebstahl-und-koerperverletzung
[7] Ergebnisse der IGLU-Studie
[8] PM des MSB zur Unterrichtsversorgung vom 01.06.2023
[9] https://www.spd-fraktion-nrw.de/massiver-unterrichtsausfall-in-nrw-eltern-schlagen-in-umfrage-alarm/
[10] https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2019/september/lehrermangel-in-grundschulen-bis-2030-groesser-als-bislang-erwartet

- Nach WDR-Recherchen haben 2022 fast 800 Beschäftigte, darunter auch sozialpädagogisches Fachpersonal, den Schuldienst verlassen. Damit hat sich die Zahl im Vergleich zu den vergangenen Jahren verdreifacht.[11]

Kindertagesstätten

- Nach Berechnungen der Bertelsmann Stiftung **fehlen in NRW fast 100.000 Kitaplätze**.[12] In manchen Monaten müssen über 1.000 Kitas ihr Betreuungsangebot reduzieren oder schließen komplett. Der Grund: Personalmangel.[13]

- Schwarz-Grün hat im vergangenen Jahr gerade mal 8.800 neue Kita-Plätze geschaffen – der niedrigste Wert seit zwölf Jahren.[14]

Tabelle: Der U3/Ü3-Ausbau seit 2010

Jahr	Gesamt / Diff. Vorjahr	U3 / Diff. Vorjahr	Ü3 / Diff. Vorjahr
2010/11	555.339	88.664	466.675
2011/12	561.883 / + 6.544	100.901 / + 12.237	460.982 / - 5.693
2012/13	574.515 / + 12.631	117.079 / + 16.178	457.436 / - 3.546
2013/14	599.532 / + 25.017	144.831 / + 27.752	454.701 / - 2735
2014/15	610.955 / + 11.423	155.571 / + 10.740	455.384 / + 683
2015/16	620.071 / + 9.116	161.510 / + 5.939	458.561 / + 3.177
2016/17	638.574 / + 18.503	168.742 / + 7.232	469.832 / + 11.271
2017/18	658.833 / + 20.259	179.472 / + 10.730	479.361 / + 9.529
2018/19	684.725 / + 25.892	191.321 / + 11.849	493.404 / + 14.043
2019/20	710.819 / + 26.094	202.535 / + 11.214	508.283 / + 14.879
2020/21	729.000 / + 18.181	207.737 / + 5.202	521.563 / + 13.280
2021/22	741.264 / + 12.264	211.086 / + 3.349	530.278 / + 8.715
2022/23	751.797 / + 10.533	216.638 / + 5.552	535.159 / + 4.881
2023/24	760.619 / + 8.822	220.618 / + 3.980	540.001 / + 4.842

[11] https://www1.wdr.de/nachrichten/kuendigungen-schulpersonal-100.html
[12] https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2022/oktober/2023-fehlen-in-deutschland-rund-384000-kita-plaetze
[13] https://www.wz.de/nrw/personalmangel-jede-zehnte-kita-in-nrw-musste-angebote-einschraenken_aid-87070679 / NRW-Familienministerium
[14] https://www.spd-fraktion-nrw.de/pressemeldung/kita-plaetze-mangelware-mini-ausbau-auf-tiefstand/ / Drucksache 18/1045

Offene Stellen im Öffentlichen Dienst

- Dem schriftlichen Bericht der Landesregierung [15] nach waren zum 31.12.2022 insgesamt 21.149 Stellen (davon 16.931 Beamtenstellen und 4.218 Stellen der Beschäftigten) unbesetzt (Stand 01.01.2022: 17.674).

Arbeit und Soziales

- Im April 2022 haben 21% der abhängig Beschäftigten in NRW im Niedriglohnsektor gearbeitet, das sind rund 1,8 Mio. Jobs unter der bundeseinheitlichen Niedriglohnschwelle.

- **Frauen verdienen in NRW durchschnittlich 17 Prozent weniger als Männer.[16]**

- Obwohl die Landesregierung Einsamkeit zum Kernthema machen wollte, ist dafür kein Cent im Haushalt 2023 vorgesehen.

- In **NRW leben rund 3,3 Millionen und damit 18,7 Prozent der Menschen in finanzieller Not.[17]** Das Armutsrisiko für junge Menschen wächst deutlich stärker als das der Gesamtbevölkerung. So ist inzwischen mehr als ein Viertel aller Kinder und Jugendlichen in NRW von Armut bedroht.

- **Immer mehr Menschen in NRW brauchen zudem mehrere Jobs.** Die Zahl der Menschen in Nordrhein-Westfalen, die mehr als einem Job nachgehen, ist in den vergangenen 10 Jahren um 40 Prozent gestiegen. Nach Zahlen des NRW-Arbeitsministeriums waren im September 2022 insgesamt 723.874 Personen im Nebenjob geringfügig beschäftigt. Zehn Jahre zuvor lag die Zahl noch bei 516.545.[18]

Gesundheit und Pflege

- In NRW herrscht bei den Krankenhäusern ein Investitionsbedarf von jährlich etwa 1,85 Milliarden Euro. Diesen decken die Mittel der NRW-Landesregierung nicht einmal zur Hälfte.

---

[15] Drs. 18/798
[16] Destatis
[17] https://www.it.nrw/wer-nordrhein-westfalen-ist-armutsgefaehrdet
[18] https://rp-online.de/nrw/landespolitik/zahlen-des-ministeriums-40-prozent-mehr-multijobber-in-nrw_aid-92029943

- **In NRW fehlen laut Landesberichterstattung Gesundheitsberufe 2019 rd. 24.000 Pflegekräfte.** Nach vorläufigen Informationen des Statistischen Bundesamts ging die Zahl der Ausbildungsverträge in der Pflege 2022 überdurchschnittlich stark zurück. Die Zahl sank um 9 Prozent auf 14.295.

- Gleichzeitig steigt die Zahl der Menschen mit Pflegegrad in NRW laut Statistischem Landesamt kontinuierlich an:

  - 2019: 965.000 Menschen
  - 2021: 1.190.000 Menschen

- Dabei steigt auch die Zahl der Pflegebedürftigen, die zuhause leben und ambulant betreut werden, immer weiter an. Im Jahr 2021 waren das 86 Prozent.[19]

- Eine weitere Herausforderung: Im Ruhrgebiet kommen durchschnittlich nur 18 bis 20 Psychotherapeuten auf 100.000 Einwohner. Die Wartezeit auf Richtlinientherapie liegt dort bei 29,4 Wochen! Bundesweit sind es 19,9 Wochen.[20]

Verkehr

- **Bundesweit bleibt Nordrhein-Westfalen weiter Stauland Nummer eins.** Mehr als ein Drittel aller Stauereignisse (33,72 Prozent) entfielen 2022 auf NRW (2021: 32 Prozent).

- Auch bei den Staukilometern (29,1 Prozent) und Staustunden (31,3 Prozent) hatte Nordrhein-Westfalen unverändert den größten Anteil. Dahinter folgen Bayern und Baden-Württemberg.[21]

Umwelt

- Das **Grundwasser in NRW wird knapper.** 71% der Messstellen weisen deutlich niedrigere Grundwasserstände als im langfristigen Mittel aus[22].

---

[19] IT.NRW
[20] Psychotherapeutenkammer NRW
[21] https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/adac-staubilanz-2022-nrw.html#:~:text=Insgesamt%20z%C3%A4hlte%20der%20ADAC%20auf,rund%20371.000%20Kilometer%20mal%20Stunden.
[22] hydr. Messbericht LANUV

Schon jetzt ist in fast einem Fünftel der Fläche unserer Grundwasserkörper (GWK) der mengenmäßige Zustand als gefährdet eingestuft.

- Qualitativ sieht es noch schlechter aus – ein Blick ins ELWAS (el. Wasser-Verbundsystem) zeigt, dass es für den Großteil unserer GWK unwahrscheinlich ist, einen guten chemischen Zustand bis 2027 zu erreichen.